

Pflege und betreutes Wohnen

Niederdorfelden: Projekt „Wohnen im Alter“ im Gebiet „Im Bachgange“ vorgestellt

04.09.2021 14:42



So soll das Ensemble für das Projekt „Wohnen im Alter“ in Niederdorfelden einmal aussehen.
© PM

Wohnen im Alter – und zwar mitten in der Gesellschaft und nicht irgendwo am Rande: Dies soll ein Gesundheitszentrum ermöglichen, das zurzeit mitten in Niederdorfelden entsteht.

Niederdorfelden – Der Startschuss für das neue Projekt – das Pflegeheim in Kombination mit betreutem Wohnen, Tagespflege, Arztpraxis, Café und einer Kita für Kinder unter drei Jahren – ist bereits im April im Neubaugebiet „Im Bachgange“ erfolgt. Das Kellergeschoss ist längst fertig.

„Ein derartiges Projekt, wo Jung und Alt zusammenfinden, wo gesunde und gebrechliche Senioren in kleineren Wohneinheiten zwar nebeneinander, wegen des umfangreichen sozialen Angebotes aber trotzdem irgendwie doch zusammenleben, hat in Niederdorfelden schon lange gefehlt“, stellte Bürgermeister Klaus Büttner (SPD) anlässlich einer Präsentation diese Woche im Bürgerhaus fest.

85 Pflegeplätze und 41 Wohnungen

Gerade für Senioren aus dem Ort fehlte in der Vergangenheit die Möglichkeit, ihren Lebensabend in der altgewohnten Umgebung verbringen zu können. Deshalb werden sie bei der Vergabe der 85 Pflegeplätze, aber auch der 41 Wohnungen vorrangig behandelt. Kernstück soll das Pflegeheim mit 85 Einzelzimmern werden, an das eine parkähnliche Gartenanlage anschließt. Neben einem Eingangsbereich, ähnlich einer Rezeption in einem Hotel, bietet das Gebäude auch Therapie- und Veranstaltungsräume, helle Gemeinschafts- und Aufenthaltsbereiche sowie eine Großküche, die Essen auch für Senioren im betreuten Wohnbereich liefert.



Im April fiel der Startschuss im Baugebiet „Im Bachgange“. Das Kellergeschoss ist längst fertig.
© Jürgen W. Niehoff

Vervollständigt wird das aus insgesamt drei Gebäuden bestehende Ensemble durch zwei Häuser, die primär dem betreuten Wohnen dienen. Hier befinden sich in den oberen Geschossen 41 Ein- und Zweiraumwohnungen, die eine Größe von 46 bis 86 Quadratmetern haben.

Ausflüge und Veranstaltungen für Bewohner

Das betreute Wohnen richtet sich vor allem an ältere Menschen mit keinen oder nur geringen gesundheitlichen Einschränkungen, denen deshalb vorrangig ein barrierefreies Wohnen wichtig ist sowie die Sicherheit, bei kleineren gesundheitlichen Problemen gut versorgt zu sein. „Die Wohnungen richten sich aber auch an Senioren, die Gemeinschaft und Geselligkeit

suchen. Da sorgen wir als Betreiber des ganzen Zentrums für Abwechslung in Form von Ausflügen oder Veranstaltungen“, verrät Christian Weinz, Geschäftsführer der Lilien Pflegegesellschaft aus Wiesbaden. Mit seinem Unternehmen versorgt er derzeit bereits 270 Pflegeplätze.

Das Erdgeschoss der beiden Gebäude für betreutes Wohnen ist für eine gemischte Nutzung in Form eines öffentlich zugänglichen Stadtteil-Cafés mit Mittagstisch, einer Arztpraxis, einer Senioren-Tagespflege und einer U3-Kita vorgesehen. „Letztere Einrichtung ist uns besonders wichtig, weil so ein Zusammenrücken von Jung und Alt automatisch geschieht“, sagt die Projektplanerin Sonja Steffen voraus und bezieht sich dabei auf Erfahrungen aus anderen Projekten. Deshalb ist auch eine für die Allgemeinheit zugängliche Gartenanlage mit einem Spielplatz vorgesehen. „Ein wesentlicher Aspekt dieses Verbundkonzeptes ist die intensive Einbindung in das gesellschaftliche Leben vor Ort“, unterstreicht Weinz.

Fertigstellung Ende 2022 geplant



Sie sind vom Konzept überzeugt: Projektentwickler Ralf Trollmann (von links), Bürgermeister Klaus Büttner, Betreiber Christian Weinz, Planerin Sonja Steffen, Investor Wolfgang Krug und Bauunternehmer Michel Schneider.

© Jürgen W. Niehoff

Und auch Wolfgang Krug, Aufsichtsratsvorsitzender der Hamburger INP Holdig AG und Investor des Projektes, ist überzeugt vom Erfolg des Verbundkonzeptes „Wohnen im Alter“. „Da für uns der Faktor Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen ist, achten wir auch auf ökologische Standards. Deshalb wird auch das Bauvorhaben in Niederdorfelden nach dem Effizienzhaus-

Standard KfW 40 errichtet.“ Die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant. Das betreute Wohnen sowie die Gewerbeeinheiten sollen 2023 bezugsfertig sein.

Wer sich schon jetzt für eine Wohnung im betreuten Wohnbereich oder einen Pflegeplatz in Niederdorfelden interessiert, der kann sich ab sofort an das Vermietungsmanagement der Lilien-Pflegegesellschaft unter z 0611 580 674 40 wenden. Allerdings sind die Miethöhen noch nicht bekannt. Und auch die Fläche für die Arztpraxis ist noch nicht vollständig vermietet. (Von Jürgen W. Niehoff)

Quelle: op-online.de